

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Nahrungsangebot für Bienen verbessern

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die verschiedenen heimischen Wildbienenarten für Vielfalt in der Natur sorgen. Zudem sind die Bienen für den Menschen eine wichtige Lebensgrundlage, denn sie bestäuben die allermeisten Wild- und Kulturpflanzen und verhelfen ihnen so zur Frucht und dienen der Arterhaltung. In den letzten Jahren gab es zunehmend große Probleme bei der Gesundheit der Honigbienen, und es kam wiederholt zu größeren Winterverlusten bei Bienenvölkern.

Der Landtag erkennt an, dass die Landesregierung in den letzten Jahren vermehrt gezielte Maßnahmen ergriffen hat, um die Bienengesundheit zu fördern. Darüber hinaus wurden viele Anreize geschaffen, um die Lebensbedingungen für Bienen zu verbessern. Dazu zählt eine Vielzahl von Förderrichtlinien sowohl gezielt für die Bienenzucht und -haltung als auch für die Landwirtschaft, wie das Programm zur Bienenweide.

Zur weiteren Verbesserung der Bienengesundheit wird die Landesregierung aufgefordert,

1. in Zusammenarbeit mit den Landesimkerverbänden einen Bienenweidekatalog zu erstellen mit den Zielen der weiteren Verbesserung der Bienenweide und des Artenreichtums in Mecklenburg-Vorpommern.
2. wieder Programme zur Unterstützung des Nahrungsangebotes für Bienen in der nächsten EU-Förderperiode aufzulegen.
3. Projekttag, die von Schulen und Imkern gemeinsam gestaltet werden, zu unterstützen.

4. zu prüfen, ob ebenerdige Flächen, die mit Solaranlagen bebaut sind, für eine Bienenweide genutzt werden könnten und ob derartige Maßnahmen förderfähig sind.

Dr. Norbert Nieszery und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion

Begründung:

Es müssen weiterhin große Anstrengungen unternommen werden, um das Nahrungsangebot für Bienen in Mecklenburg-Vorpommern nachhaltig weiterzuentwickeln und die Landschaft somit bienen- und insektenfreundlich zu gestalten.

Mittels eines Bienenweidekataloges soll insbesondere den Landwirten, den Verantwortlichen für öffentliche Grünflächen, den Waldbesitzern und Jägern, aber auch den Hobbygärtnern und anderen Akteuren in der Natur ein Leitfaden an die Hand gegeben werden, um Handlungsspielräume in der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugung sowie dem Gartenbau und der Garten- und Landschaftsgestaltung zur Verbesserung der Bienenfrendlichkeit umfassender zu nutzen.